



Deutsch-Dänische Journalismus-Sommerakademie



Die Arbeitswelt im Bereich Journalismus und hat sich in den letzten Jahren nicht zuletzt durch digitale Veränderungen und das Internet nachhaltig gewandelt. Der umfassende Wandel hat zu neuen Strukturen und einer weitreichenden Ökonomisierung geführt, die gerade in Flächenländern die Vielfalt journalistischer Arbeit gefährdet. Zahlreiche Redaktionen in ländlichen Räumen stehen so vor der Herausforderung, sich im nationalen und internationalen Wettbewerb zu behaupten. Dies führt nicht zuletzt dazu, dass immer neue (technische, redaktionelle und organisatorische) Anforderungen an die beteiligten Journalistinnen und Journalisten gestellt werden.

Das Projekt Deutsch-Dänische Journalismus-Akademie richtet sich an Medienunternehmen und Journalisten mit dem Ziel, neue und notwendige Konzepte und Kompetenzen zu vermitteln und so die Medienvielfalt in der Förderregion zu wahren, die Qualität des lokalen und regionalen Journalismus auch über Ländergrenzen hinweg zu stärken und die Berufsaussichten der beteiligten Personen zu fördern. Gleichzeitig wird damit die regionale Zusammenarbeit von Journalisten im europäischen Wirtschaftsraum gefördert.

So dienen Deutsch-Dänische Journalismus-Sommerakademien mit einem hohen Praxisanteil, die gemeinsam von jungen dänischen und deutschen Journalistinnen besucht werden, einer engeren regionalen, länderübergreifenden Verknüpfung. Ziel ist es nicht nur, die Kompetenzen der einzelnen Teilnehmer zu stärken, sondern auch den Journalismus in der deutsch-dänischen Grenzregion insgesamt zu stärken.

Kontakt:

Prof. Dr. Tobias Hochscherf (tobias.hochscherf@fh-kiel.de)

Christian Möller, M.A. (christian.moeller@fh-kiel.de)

- Stipendien